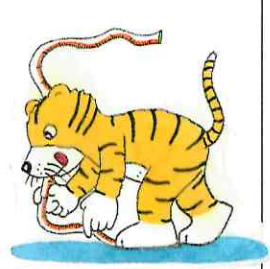


Arbeitsplan Woche 14 26.04.-30.04.21 Kl. 3b		Pflicht 	Sk ✓	Lk ✓	wahl 	Sk ✓	Lk ✓
<u>Deutsch</u>	Thema: Im Frühling-Adjektive <ul style="list-style-type: none"> ○ Ah S.48,49 Wörter mit h am Ende <ul style="list-style-type: none"> ○ Spb. S. 79 Diktat üben ○ Ah S.51 Lesetraining <ul style="list-style-type: none"> ○ Rund um den Löwenzahn Lb. S.120/121 ○ 						
<u>HSK</u>	Blühende Frühlingsboten <ul style="list-style-type: none"> ○ AB 1 ○ AB 2 ○ AB 3 <p>Finde diese Frühblüher in deiner Umgebung! Schau sie dir genau an!</p>				<ul style="list-style-type: none"> ○ AB 4 <p>Finde das Veilchen und die Schlüsselblume in deiner Umgebung!</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bearbeite die Aufträge auf AB 5. <p>Male die Traubenthalyazinthe und die Narzisse richtig an!</p>		
<u>Mathe</u>	Meter und Kilometer <p>Mo Üh S.56 Nr.1-10-18 Mb S.52 Nr.1,2</p> <p>Di Üh. S.57 Nr.1-15 Mb. S.52 Nr.3-6</p> <p>Mi Üh S.58 Mb S.56 Nr.5-8</p> <p>Do Üh S.59 Lerntagebuch S.6,7</p> <p>Fr Üh S.60 Lerntagebuch S.8,9</p>				Übe weiter! <ul style="list-style-type: none"> ○ * AB „Wer ist der Größte“ ○ Nachdenken und Vertiefen Mb.S.57 ○ Anton App-Üben ○ Knobelaufgaben RB.S.61 		
<u>Sport</u>	Henriettas bewegte Schule - Ganzkörperworkout zur Trainingswoche 3 https://www.youtube.com/watch?v=QoE3WIcfwLM				ALBAs tägliche Sportstunde Gummitwist –Die große Choreo https://www.youtube.com/watch?v=x4PG3GxRFJY&list=PL9H8VPpyaFzNaTlPID1KOnySXme13bba		
<u>Hinweise Ma:</u> Merke: 1 Kilometer = 1000 Meter 1km = 1000 m 1 Schritt = 50 cm 2 Schritte = 100 cm = 1mSchritte = 1000 m = 1 km?					 <p>Viel Erfolg!</p>	Fr. Eberlein und Fr. Knieling	

Blühende Frühlingsboten

Am Ende des Winters finden wir im Wald oder im Garten die ersten blühenden Pflanzen. Sie nutzen das Sonnenlicht und die spärliche Wärme, um Samen zu bilden. Da die Bäume noch keine Blätter tragen, kann das Sonnenlicht den Boden noch erreichen.



Man nennt sie Frühblüher. Dazu gehören z. B. Schneeglöckchen, Krokus, Narzisse oder das Buschwindröschen. Sie kündigen uns das nahende Frühjahr an. Die meisten dieser Arten speichern wichtige Nährstoffe in Zwiebeln oder Wurzelknollen. Dadurch können sie sehr schnell Stängel, Blätter und Blüten austreiben und sind nicht auf Nahrung aus dem Boden angewiesen.

Lies die Geschichte gut durch. Unterstreiche oder markiere schwierige Wörter.

1 Schon am Ende des _____ sehen wir die ersten _____ Pflanzen. Sie kündigen uns das nahende _____ an. Man nennt sie _____. Sie nutzen das _____, um Samen zu _____. Sie _____ wichtige Nährstoffe in _____ und Wurzelknollen. Zu den Frühblühern gehören _____ und _____.

Hier fehlen einige Wörter. Finde sie mit Hilfe des Lesetextes heraus und setze sie ein. Dann schreibe den Text ab.

2 Das Schn____glöckchen gehör____ zu den ersten bl____enden Blumen des Jahres. Im Feb_____ und März finden wir es im Garten, am Wegesran____ oder im Wal____. Das Schneegl____chen wä____t aus einer Zw____bel. Sie brin____t 2 längliche Blä____er her____or. Schneegl____ werden e____wa 10 bis 25 cm hoch. Sie sind gifti____! Man darf sie nicht ab____lücken, de____ sie stehen unter Naturschu____.

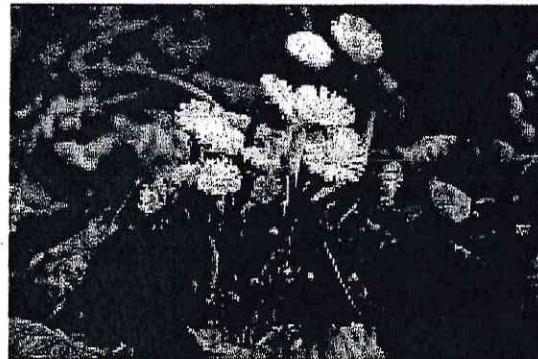
Hier fehlen einige Buchstaben. Du findest sie bestimmt. Setze sie ein und schreibe den Text ab.

AB 2

Hamsterkiste

Huflattich

Frühblühergalerie



Auf Böschungen und Schutthalden, am Rande von Wegen und Äckern finden wir den Huflattich. Von Februar bis April streckt er seine gelben Blüten empor. Erst danach wachsen auch die Blätter.

Sie werden etwa so groß wie die Fläche einer Hand und erinnern an die Form eines Hufes oder eines Herzens.

Die Blüten, Blätter und Wurzeln gelten als alte Heilmittel. Sie werden manchmal als Tee gegen Husten oder Asthma verwendet.

Der botanische Name ist "Tussilago farfara".

Lies den Text und bearbeite diese Aufgaben:

1. Der Huflattich blüht

schon im Januar

bevor sich die Blätter bilden

nachdem die Blätter abgefallen sind

2. Die Blüten, Blätter und Wurzeln des Huflattich gelten als

giftig

Heilmittel

Unkraut

gutes Tierfutter

3. Der Huflattich blüht im _____.

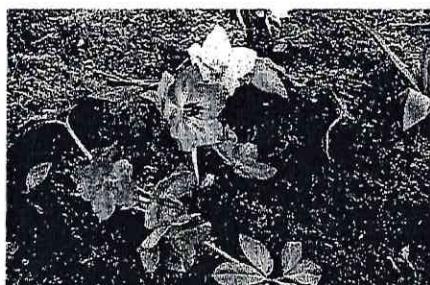
4. Der Huflattich wächst _____.

6. Der Huflattich bekam seinen Namen, weil _____.

6. Beschreibe eine Stelle, wo Huflattich wächst:

[Drucken]





Die Christrose wird auch Schwarzer Nieswurz, Christblume oder Schneerose genannt. Ihre Blüten sind weiß bis rötlich. Sie bestehen aus 5 Blütenblättern. Die Christrose wird 15 bis 30 cm hoch. Ihr wissenschaftlicher Name ist "Helleborus niger".

Ihren Namen erhielt die Christrose, weil sie schon zur Weihnachtszeit die ersten Blüten zeigen kann. Die Pflanze kommt vor allem in Südeuropa und in den Alpen vor. Früher pflanzte man sie als Heilpflanze in Gärten an. Man gewann aus ihr Stoffe, die bei Nierenentzündungen, Harnvergiftungen und Wassersucht angewandt wurden.

Einige Inhaltsstoffe der Christrose sind giftig. Sie können zu Übelkeit, Durchfall, Atemnot und Herzrhythmusstörungen führen. Dazu gibt es eine alte Geschichte: Als im Jahre 600 v. Chr. die griechische Stadt Kirra belagert wurde, leiteten die Belagerer einen Fluss um, der durch die Stadt führte. Die Bewohner litten großen Durst. Nach einigen Tagen ließen die Belagerer das Wasser des Flusses wieder in die Stadt fließen. Sie hatten es jedoch mit Wurzeln der Christrose verseucht. Die Bewohner tranken das Wasser, wurden anschließend von heftigen Durchfällen geplagt und mussten ihre Stadt aufgeben.

Lies den Text und bearbeite diese Aufgaben:

1. Die Christrose nennt man auch

2. Sie erhielt ihren Namen, weil

sie schon in der Weihnachtszeit blüht

sie bei christlichen Festen als Blumenschmuck

verwendet wird

3. Die Christrose ist bis zu _____ cm hoch

4. Christrosen sind

giftig Salatpflanzen Heilpflanzen Wintervorrat für Tiere

5. Welche Folgen kann der Verzehr von Teilen der Pflanze haben?

RAUHES VEILCHEN

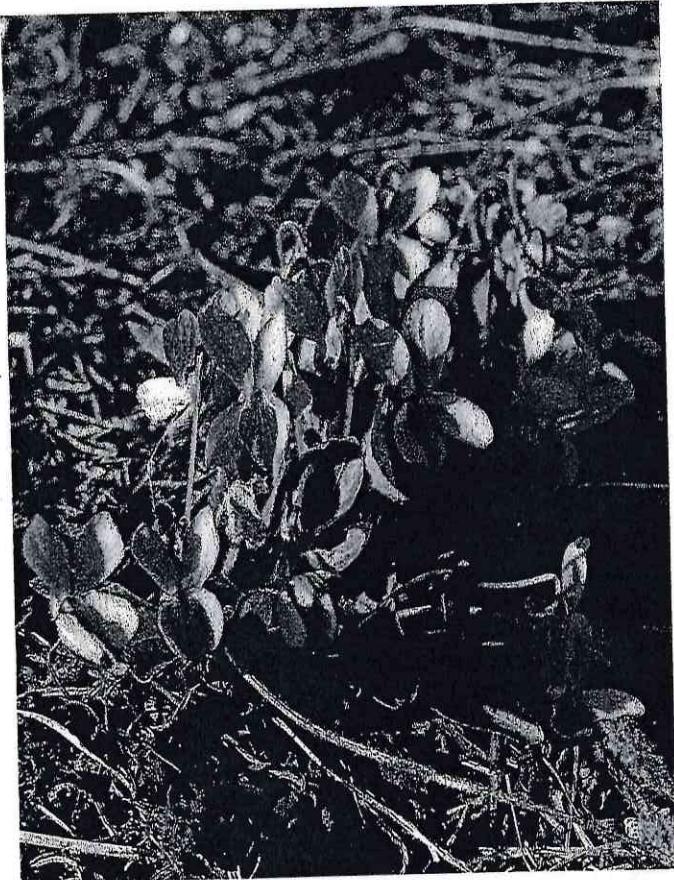
Lehrerinfo:

Duftendes Veilchen, Wilde Stiefmütterchen und Gartenstiefmütterchen gehören zur Verwandtschaft der Veilchen (Gattung *Viola*). Stiefmütterchen sind „einjährige Kräuter“, die anderen Arten „Mehrjährige“ (Stauden).

Wilde Veilchenarten lassen sich an Blütenfarbe (blau, gelb, weiß, mehrfarbig), am Duft (stark und wohlriechend, schwach, fehlend), an der Gestalt von Blättern und Blüten und nach ihren Standorten (ökologischen Ansprüchen) unterscheiden.

ARBEITSAUFRÄGE

- Rauhe Veilchen blühen von März bis Mai auf trockenen Wiesen, im Gebüsch, an offenen Standorten auf Kalkböden.
- Untersuche, wie oft Hummeln oder andere Wildbienen Veilchen (und Stiefmütterchen) zur Futtersuche *anfliegen!* Bienenäugen sehen Blau und Violett von allen Farben am besten. Erkläre die Farben der meisten Veilchenarten!
- Veilchenarten bevorzugen unterschiedliche Lebensräume: Veilchen bilden blütenreiche „Horste“. Viele kleine blaue Blüten wirken wie ein Farbsignal auf Hummeln. Erkläre das!
- Ameisen tragen Samen für Samen der Veilchen ins Nest ein: „Ameisenbrot“ an jedem Samenkorn dient als „Leckerli“ für Ameisen. Den Rest, das Samenkorn allein, entsorgen sie oben auf den Ameisenhaufen. Der feinkrümelige, feuchte und unkrautfreie Ameisenhügel dient als natürliches Keimbett für die Samenkörner der Veilchen.
- Untersucht, ob Veilchen eine Zwiebelstaude, eine Knollenstaude oder eine Wurzelstockstaude bilden! (Pflanze ausgraben, Erde von Wurzelbereich abschütteln, unter Wasser abspülen; anschließend Pflanze sorgfältig wieder einpflanzen!)



HOHE SCHLÜSSELBLUME

Lehrerinfo:

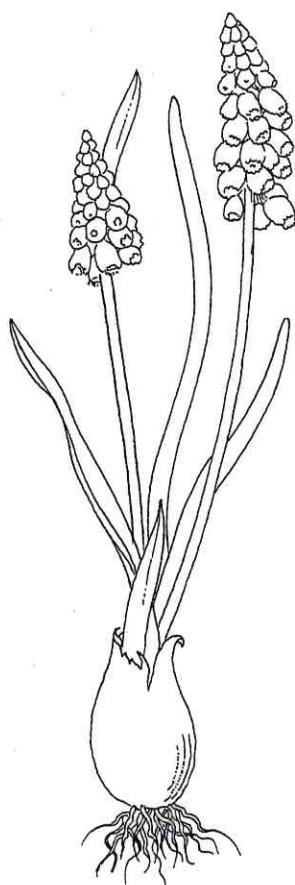
Am Schlund jeder Blüte steht ein dottergelber Ring, der die hohe Schlüsselblume (Hohe Primel) kennzeichnet. Diese Primelart wächst in Laubwäldern, auf Wiesen, unter Büschen und in Hecken: Eine Staude, deren Blätter eine am Boden dicht aufliegende Rosette (ein „Röslein“) bildet. Die Hohe Schlüsselblume treibt ihre schwefelgelben Blüten, bevor noch die benachbarten Gräser ihr zuvorkommen und mit ihr um Licht und Platz *konkurrieren*. Fast gleichzeitig mit den Blüten erscheinen die Blätter. Beide Organe (Blüten- und Laubblätter) sind somit vor den Blättern konkurrierender Gräser funktionsfähig.

ARBEITSAUFRÄGE

- Jede Staude entwickelt mehrere Blütenstengel. Wie weit stehen einzelne Primelpflanzen voneinander entfernt? (Maßband, Zollstock) Notiere!
- Male mit Wasserfarben eine „Blume“ (1 Stengel mit mehreren Einzelblüten).
- Prüfe, ob die Hohe Schlüsselblume duftet!
- Blühen zur gleichen Zeit andere *Frühblüher* auf deiner Primelwiese?
- Erkläre: Wieso ist es „praktisch“ für die Schlüsselblumen-Staude, dass sie dichte Blattrosetten bilden kann?
- Zeichne eine Schlüsselblume mit reifenden Samen (beachte genau die Farbe der Samenstände)! Zeichne einige Laubblätter dazu (Färbung genau beachten!). Vermerke die festgestellte Farbe von
 - *Samenstand* (Fruchtstand) beim Heranreifen der Samen,
 - *Laubblättern* während der Zeit der *Samenreife*!



Arbeitsblatt: Frühblüher



Traubenzypresse

Die Traubenzypresse gehört zur Familie der Zypressengewächse und kommt ursprünglich aus dem Mittleren Osten. Bei uns findet man sie als „Neubürger“ eingebürgert und verwildert, viel häufiger aber als Gartenzierpflanze. Diese Zwiebelpflanze wird etwa 20 cm groß, hat lange, schmale Blätter und in Trauben stehende Blüten. Man findet sie an sonnigen, trockenen Rasengebieten. Bestäubt wird die Pflanze von verschiedenen Insektenarten.

Arbeitsaufträge:

1. Wo hast du diese Pflanze gesehen?
Standort: Datum:
2. Untersuche eine Zypresse aus der Gärtnerei! Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede hat sie mit der Traubenzypresse?
3. Welche Bedeutung hat die Zwiebel für die Frühblüherpflanzen?



Weiße und gelbe Narzisse

Die Narzissen gehören zur Familie der Amaryllisgewächse und wachsen in Mitteleuropa und im Mittelmeergebiet.

Es gibt ca. 20 verschiedene Arten. Diese Zwiebelpflanzen werden bis zu 40 cm hoch und haben meist lange, schmale Blätter.

Wilde Osterglocken wachsen auf feuchten Wiesen und in der Nähe niedriger Gebüsche der Hocheifel, weiße Narzissen ganz vereinzelt in den westlichen Kalkalpen.

Die Narzissen blühen meist Ende März oder im April.

Arbeitsaufträge:

1. Wo hast du diese Pflanze gesehen?
Standort: Datum:
2. Welche verschiedenen Arten der Narzissen kannst du finden?
3. Schneide eine Gemüsezwiebel quer durch und zeichne den Querschnitt auf. Welche Bedeutung haben die in der Zwiebel vorhandenen Speicherblätter?

LOGIKTRAINER

Wer ist der Größte?

Sechs Freunde – Benjamin, Alex, Kristian, Sascha, Mark und Robert – haben ihre Größe gemessen und alle sind unterschiedlich groß: 102 cm, 107 cm, 111 cm, 125 cm, 130 cm und 137 cm. Kannst du herausfinden, wer von ihnen am größten und wer am kleinsten ist?

1. Kristian ist kleiner als Robert und größer als Sascha.
2. Alex ist größer als Sascha.
3. Benjamin ist nicht kleiner als 125 cm.
4. Kristian ist nicht kleiner als Alex.
5. Mark ist mehr als 111 cm groß.
6. Robert ist größer als Mark.
7. Ben ist größer als Robert.

	Benjamin	Alex	Kristian	Sascha	Mark	Robert
102 cm						
107 cm						
111 cm						
125 cm						
130 cm						
137 cm						

